

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Training einfacher Satz: Satzglieder und verbale Teile

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALTSVERZEICHNIS



5–6 Vorbemerkung

Der einfache Satz, Allgemeines

- 7 Worin sich Sätze unterscheiden
- 8 Sätze enthalten Gedanken, Meinungen, Fragen
- 9 Unterschiedliche Komplexität in Sätzen

Die Bestandteile des Satzes: Satzglieder und verbale Teile

- 10 Der Satz hat verschiedene Satzglieder
- 11 Satzglieder mit und ohne Attribut
- 12 Ohne verbale Teile/Prädikat kein Satz
- 13 Übungen zu den verbalen Teilen

Das Subjekt

- 14 Das Subjekt – ein besonderes Satzglied
- 15 Was ist hier eigentlich Subjekt?
- 16 Attribute sind informativ!
- 17 Meine Lieblingsattribute
- 18 Wer tut was?
- 19 Wer sagt was?
- 20 Die Apposition
- 21 Noch mehr Appositionen
- 22 Pronomen als Subjekte

Die Objekte

- 23 Die Objekte – Übersicht
- 24 Das Akkusativobjekt
- 25 Akkusativobjekte – mit und ohne Attribute (1)
- 26 Akkusativobjekte – mit und ohne Attribute (2)
- 27 Das Dativobjekt im Sachtext
- 28 Das Dativobjekt in einer Übung

Das Präpositionalgefüge

- 29 Das Präpositionalgefüge
- 30 Das Präpositionalgefüge im Sachtext
- 31 Unterschiede bei Präpositionalgefügen
- 32 Das Präpositionalgefüge in einer Übung

Prädikat / verbale Teile

- 33 Prädikat / verbale Teile – Aufgaben (1)
- 34 Prädikat / verbale Teile – Aufgaben (2)
- 35 Prädikat / verbale Teile – Aufgaben (3)
- 36 Verbale Wortkette – Aufgaben

INHALTSVERZEICHNIS



Weitere verschiedene Aufgaben

- 37 Subjekt – Aufgaben (1)
- 38 Subjekt – Aufgaben (2)
- 39 Subjekt – Aufgaben (3)

- 40 Akkusativobjekt – Aufgaben (1)
- 41 Akkusativobjekt – Aufgaben (2)
- 42 Akkusativobjekt – Aufgaben (3)

- 43 Dativobjekt – Aufgaben (1)
- 44 Dativobjekt – Aufgaben (2)
- 45 Dativobjekt – Aufgaben (3)

- 46 Genitivobjekt – Aufgaben

- 47 Präpositionalgefüge – Aufgaben (1)
- 48 Präpositionalgefüge – Aufgaben (2)
- 49 Präpositionalgefüge – Aufgaben (3)
- 50 Präpositionalgefüge – Aufgaben (4)

- 51 Verschiebeprobe – Aufgaben (1)
- 52 Verschiebeprobe – Aufgaben (2)

- 53 Gemischte Aufgaben (1)
- 54 Gemischte Aufgaben (2)
- 55 Gemischte Aufgaben (3)
- 56 Gemischte Aufgaben (4)

LÖSUNGEN

- 57–58 Der einfache Satz, Allgemeines
- 59–62 Die Bestandteile des Satzes: Satzglieder und verbale Teile
- 63–71 Das Subjekt
- 72–77 Die Objekte
- 78–81 Das Präpositionalgefüge
- 82–85 Prädikat / verbale Teile
- 86–105 Weitere verschiedene Aufgaben

VORBEMERKUNG



SÄTZE BAUEN ALS GRUNDLAGE DER KOMMUNIKATION

„Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse“
Antoine de Saint-Exupéry

Sie halten das erste Werk einer zweiteiligen Reihe zum **Satzbau** in Ihren Händen. Sie wird gesamt die folgenden Werkteile umfassen:

ÜBERBLICK ÜBER DIE WERKTEILE

- Training einfacher Satz – Satzglieder und verbale Teile
- Lernkontrollen Training einfacher Satz

- Training zusammengesetzter Satz – Haupt- und Nebensätze
- Lernkontrollen Training zusammengesetzter Satz

Die beiden Training-Bände umfassen 50 Kopiervorlagen mit den jeweiligen Lösungsblättern. Es wird zu fast allen Aufgaben eine Lösung vorgegeben beziehungsweise vorgeschlagen.

FOKUS AUF DEM EINFACHEN SATZ, ABER AUCH TEXTE MIT ZUSAMMENGESETZTEM SATZ

Der Trainingsband fokussiert zwar den einfachen Satz, die Aufgaben beinhalten aber auch zusammengesetzte Sätze. Es wäre künstlich, ein Lehrmittel mit ausschliesslich einfachen Sätzen zu produzieren. So ist z. B. die Bestimmung von Satzgliedern und verbalen Teilen auch in Teilsätzen möglich.

INHALT DER TRAININGSSEITEN

Ein grammatisches Phänomen wird eingeführt und beleuchtet; darauf folgen Übungsaufgaben. Erfahrungsgemäss motivieren Übungsaufgaben, die Schülerinnen und Schüler thematisch ansprechen und nicht ganz im luftleeren Raum stehen. Das Übungsmaterial kombiniert, wo dies möglich ist, Grammatikwissen mit konkreten Situationen, die Jugendliche kennen oder in Literatur und Medien erfahren. Sprache dient dazu, sich in solchen Situationen korrekt auszudrücken. Das Erlernen von Sprache erfolgt darum durch Wissen, Nachahmen und Üben.

Die Texte, in denen grammatische Strukturen analysiert und geübt werden, sind Geschichten aus der Lebenswelt der Jugendlichen oder Medien- und andere Sachtexte, welche die Schülerinnen und Schüler interessieren könnten und sollten.

Es ist eine Gegebenheit, dass sogar innerhalb der deutschen Schweiz unterschiedliche Begriffe für die gleichen grammatische Phänomene im Umlauf sind (Beispiele: Prädikat / verbale Teile, Präpositionalgefüge / Präpositionalobjekt). In den entsprechenden Theorieteilen wird in der Regel darauf hingewiesen.

VORBEMERKUNG



UNTERSCHIEDLICHE SCHWIERIGKEITS- GRADE NICHT AUF DEN ERSTEN BLICK ERSICHTLICH

Es gibt einfache und komplexe Aufgabenstellungen. Trotzdem ist nicht immer eindeutig, ob der Auftrag für die Schülerin/den Schüler einfach zu lösen ist. Dies hängt von vielen Faktoren ab wie z. B. Vorwissen, Stärke der Schülerin/des Schülers, Zeitpunkt der Trainingssituation während der Schulzeit an der Oberstufe. Eine Gliederung der Seiten in einfach, fortgeschritten und schwierig wäre daher problematisch. Wir überlassen es darum der Beurteilung der Lehrperson, ob eine Aufgabe für die Schülerinnen und Schüler geeignet ist.

EINSATZMÖGLICHKEITEN IM UNTERRICHT

Es ist davon auszugehen, dass dieses Werk das (obligatorische) Lehrmittel einer Klasse ergänzt. Im Inhaltsverzeichnis erhalten Sie einen Überblick über die Inhalte und Übungen der Arbeitsblätter. Vielleicht möchten Sie die Seiten als Zusatzblätter, als Material für Hausaufgaben oder als Trainingsmaterial zur Vertiefung anbieten – im Klassenverband, für eine bestimmte Gruppe oder für einzelne Schülerinnen / Schüler.

SEPARATER ORDNER MIT LERNKONTROLLEN

Sie haben die Möglichkeit, in einem separaten Ordner sechs achtseitige Lernkontrollen zum gleichen grammatischen Thema zu erwerben. Diese Lernkontrollen können wiederum eingesetzt werden zur Selbstkontrolle oder auch als weiteres Übungsmaterial für die Schülerinnen und Schüler. Natürlich eignen sie sich auch als Tests für die Klasse.

Viel Erfolg mit den Materialien zum einfachen Satz wünschen Ihnen

die Autorinnen und Ihr *elk*-Team!

Worin sich Sätze unterscheiden



Kurze Sätze, lange Sätze ... und andere Merkmale

Das Fussballturnier Eisatz – Event des Jahres



Wie jedes Jahr im Juni stand im Schulhaus Eisatz das Fussballturnier der beiden 3. Sekundarklassen bevor. Es gab vier gemischte Mannschaften. Herr Knüsel, der organisierte Turnlehrer, hatte die Teams schon im Mai nach Alphabet eingeteilt und ihnen einen Tiernamen gegeben.

Klippschliefer	Manati	Dugong	Okapi
Antigona	Jasa	Nora	Susi
Anesa	Gesi	Meli	Sejla
Berivan	Irène	Nelly	Sanja
Daria	Gizem	Neva	Sari
Evrin	Krishani	Petra	Ulla
Claudia	Lilo	Malea	Xavier
Alban	Leonard	Megzon	Vijithan
Behar	Harry	Marco	Theo
Cris	Jonas	Philipp	Urs
Andi	Lukas	Roger	Tom
Flurin	Luigi	Rogelio	Yves

Die Gruppeneinteilung gab viel zu reden und führte zu grosser Aufregung in den Klassen. Freundinnen und Freunde waren im gegnerischen Team eingeteilt. Proteste ignorierte Herr Knüsel. Mit ihm konnte man nicht verhandeln. Er rief wie immer: "Beruhigt euch! Einsatz ist gefragt in der Schule Eisatz! Das ist wichtig, nicht, mit wem man in der Gruppe ist."

"Das ist so gemein und unfair", tuschelten Berivan, Anesa und Daria. "Wieso sind Claudia und Behar in unserem Team? Sie können sich nur schwerlich bewegen mit ihrem extremen Übergewicht!" Neva meinte zu Roger: "Wie können die sich nur so aufregen? Mir stinkt das Turnen eh. Es ist mir so was von egal!" Sanja rief laut aus: "Ich spiele sicher nicht in der Mannschaft mit Tom! Ich kann seine grosse Klappe nicht ausstehen! Er nervt mega." Marco und Philipp klatschten ab und freuten sich, im gleichen Team zu sein. Luigi blieb still. Sein Herz aber klopfte. Er war mit Lilo eingeteilt. Lilo war seine heimliche Liebe.

Aufgabe (ihr arbeitet zu zweit):

Lest den Text oben aufmerksam durch. Achtet dabei nicht nur auf den Inhalt, sondern auch auf den Satzbau. Worin unterscheiden sich die Sätze? Sätze werden ja „gemacht“; dabei gibt es viele Möglichkeiten. Was fällt euch auf, wenn ihr den Text genauer untersucht? Schreibt eure Ergebnisse in ein Heft.

Sätze enthalten Gedanken, Meinungen, Fragen



Die Intonation von Sätzen beachten

MERKE:

Im Satz kann man ganz unterschiedliche Informationen ausdrücken: Wir können etwas feststellen, kritisieren, protestieren; wir können eine Information erfragen oder einen Sachverhalt in Frage stellen; wir können auch jemanden zu einer Handlung auffordern oder vielleicht sogar eine Anweisung geben.

Wenn wir Sätze durch diese Brille betrachten, unterscheiden wir drei Satzarten:

- A. Aussagen: Erzählen, Kommentieren, Beschreiben usw.
Am Ende des Aussagesatzes steht ein Punkt.
Beispiel: *Im letzten Jahr war Anesa toll in Form.*
- B. Aufforderungen, Wünsche und Ausrufe: Anweisungen, Befehle usw.
Am Ende des Aufforderungssatzes steht ein Ausrufezeichen.
Beispiel: *Wärme dich auf, bevor du zu spielen beginnst!*
- C. Fragen: Entscheidungsfragen (Antwort: Ja oder Nein) und Ergänzungsfragen: Wer / Wo ...?
Am Ende des Fragesatzes steht ein Fragezeichen.
Beispiel: *Wie wollen wir festlegen, wer unser Captain ist?*

Aufgabe

Setze das richtige Satzzeichen am Schluss des Satzes und kreuze an, um welche Art von Satz es sich handelt (A, B oder C).

	A	B	C
Diese Gruppeneinteilung ist wirklich das Letzte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kannst du mir sagen, wer von uns ins Tor gehen soll	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leider hat sich Ulla beim Spiel gestern den Knöchel verletzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behar, dich müssen sie unbedingt als Stürmer einsetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herr Knüsel hat die Gruppen alphabetisch eingeteilt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beruhigt euch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie können die sich nur so aufregen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es ist mir so was von egal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Er nervt mega	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist in der Schule Einsatz gefragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Proteste ignoriert Herr Knüsel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist Lilo Luigis heimliche Liebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tom hat eine grosse Klappe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niemand interessiert sich für das Turnier	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regt euch nicht auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Training einfacher Satz: Satzglieder und verbale Teile

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

